

Unsere Schule in Prenzlauer Berg

KÄTHE KOLLWITZ GYMNASIUM

Dunckerstr. 65/66
10439 Berlin

Tel: 030 44 47 671

Fax: 030 44 59 794

E-Mail: sekretariat@kkos.net

Internet: www.kaethe-kollwitz-gymnasium.de

KÄTHE KOLLWITZ GYMNASIUM Dunckerstr. 65/66, 10439 Berlin

Antrag auf Aufnahme am Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Jahrgang 5

Persönliche Angaben:

Bitte füllen Sie die Tabelle gut leserlich und in Druckbuchstaben aus!

Die Angaben sind freiwillig und werden durch die Schule nicht weitergegeben!

Name des Kindes:	Vornamen:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
erziehungsberechtigt: beide: <input type="checkbox"/> Mutter: <input type="checkbox"/> Vater: <input type="checkbox"/>	
Name der Mutter:	Name des Vaters:
Straße:	Straße:
PLZ:	PLZ:
Telefon (priv.):	Telefon (priv.):
Telefon (dienstl.):	Telefon (dienstl.):
Handy:	Handy:
Email:	Email:
Krankenkasse des Kindes:	
Jahr der Einschulung:	
Herkunftsgrundschule:	

2. Fremdsprachenfolge:

Die erste Fremdsprache ist Englisch.

Zweite Fremdsprache:

Französisch

Die Wahl der 2. Fremdsprache kann

(ab Jahrgang 7)

Spanisch

nicht verbindlich erfolgen. Bei Übernachtung
wird ein Losverfahren durchgeführt.

3. Lebenskunde / Religionsunterricht:

Wir sind am Lebenskunde- bzw. Religionsunterricht für unser Kind interessiert:

lebenskundlich

evangelisch

katholisch

4. Instrumentalunterricht:

Der Musikunterricht in den Klassen 5 und 6 wird als Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule erteilt. Uns ist bewusst, dass dabei Kosten für das Instrument entstehen, die durch die Eltern übernommen werden.

5. Profilierung

Verbunden mit der Aufnahme sind unsere Schülerinnen und Schüler verpflichtet, in der Oberstufe **eines der beiden Leistungsfächer** und **ein weiteres Prüfungsfach** aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Biologie, Chemie, Physik oder Informatik) zu wählen. Also müssen insgesamt zwei der fünf Prüfungsfächer dem MINT-Bereich zuzuordnen sein.

6. Aufnahme bei Übernachtung

Die Aufnahme am Käthe-Kollwitz-Gymnasium erfolgt auf Grundlage der Verordnung über die Aufnahme in Schulen besonderer pädagogischer Prägung. Diese sieht insbesondere keine vorrangige Aufnahme von Geschwisterkindern, Härtefällen oder Kindern mit anerkanntem sonderpädagogischen Förderbedarf vor.

7. Erklärung:

Wir sind über Inhalt, Bedingungen und mögliche zusätzliche Belastungen des mathematisch-naturwissenschaftlich profilierten Zuges an der Schule informiert worden.

Berlin, _____ Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten: _____